

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Vorsteher oder Vorsteherin des Lehrerasyls der Berset-Müller-Stiftung auf dem Melchenbühl bei Bern.
- Erfordernisse:** Erfahrung in der Verwaltung eines größeren Hauswesens; Kenntnis der Buchhaltung und des Rechnungswesens; Kenntnis beider Sprachen.
- Es wird auch die Leistung einer Bürgschaft für eine noch näher zu bestimmende Summe verlangt.
- Besoldung:** Fr. 2000 im Minimum nebst freier Station für sich und seine Familie.
- Anmeldungstermin:** 1. Januar 1902.
- Anmeldung an:** Präsidenten der Verwaltungskommission, Hr. Elie Ducommun, Generalsekretär der J.-S.-B. in Bern.
- Bemerkungen:** Die Reglemente, welche über die Pflichten der Stelle nähere Auskunft geben, können bei der Kanzlei des Departements des Innern bezogen werden.

**Militärdepartement.**

**Vakante Stelle:** **Erster Arzt (Bureauchef) der Militärversicherung.**  
**Erfordernisse:** Grad eines Sanitätsoffiziers. Gewandtheit in der militärärztlichen Branche des Verwaltungswesens. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.  
**Besoldung (prov.):** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** **Zweiter Arzt der Militärversicherung.**  
**Erfordernisse:** Grad eines Sanitätsoffiziers. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.  
**Besoldung (prov.):** Fr. 5000 bis 6000.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** **Kanzleisekretär der Militärversicherung.**  
**Erfordernisse:** Gewandtheit im militärischen Verwaltungs- und Rechnungswesen. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Leistung einer Kautions von Fr. 15,000.

---

**Vakante Stelle:** **Kanzlist I. Klasse der Militärversicherung.**  
**Erfordernisse:** Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen. Gewandtheit in Kanzleiarbeiten.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Instruktor II. Klasse der Artillerie.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 5000.  
**Anmeldungstermin:** 14. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Hilfsinstruktor der Artillerie.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3200.  
**Anmeldungstermin:** 14. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Bureaugehülfe des Oberinstruktors der Infanterie.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, militärische Bildung erwünscht.  
**Besoldung:** Fr. 1500 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### **Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.**

#### *Abteilung Landwirtschaft.*

**Vakante Stelle:** Adjunkt der schweizerischen milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld, Bern.  
**Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 9. Dezember 1901.  
**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.

**Bemerkungen:** Für den Fall, daß die Adjunktenstelle durch Beförderung und Versetzung bestellt würde, wird die Stelle eines I. Assistenten des bakteriologischen Laboratoriums der Versuchs- und Untersuchungsanstalten mit einer Besoldung von Fr. 3500 bis 4500 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungstermin wie oben.

**Vakante Stelle:** Assistent I. Klasse der schweizerischen milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld, Bern.

**Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.

**Anmeldungstermin:** 9. Dezember 1901.

**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.

**Vakante Stelle:** Assistent II. Klasse beim bakteriologischen Laboratorium der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Bern.

**Erfordernisse:** Fachwissenschaftliche Bildung, Vertrautheit mit Arbeiten auf dem Gebiete der Bodenbakteriologie.

**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.

**Anmeldungstermin:** 9. Dezember 1901.

**Anmeldung an:** Landwirtschaftsdepartement.

**Bemerkungen:** Der bisherige provisorische Inhaber der betreffenden Stelle wird als angemeldet betrachtet.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1) Vier Postcommis in Genf.   | } | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.     |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Chancy (Genf).   |   |   |
| 3) Fünf Postcommis in Lausanne.   | } | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Zwei Unterbriefträgerchefs in Lausanne.  |   |   |
| 5) Sieben Bureaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne.   |   |   |
| 6) Drei Packer beim Hauptpostbureau Lausanne.   |   |   |
| 7) Postcommis in Vivis.   | } | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.     |
| 8) Posthalter und Briefträger in Thörigen (Bern).   |   |   |
| 9) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.   |   |   |
| 10) Postcommis in Luzern.   | } | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.   |
| 11) Postcommis in Goldau.   |   |   |
| 12) Briefträger in Littau (Luzern).   |   |   |
| 13) Briefträger und Bote in Morschach (Schwyz).   |   |   |
| 14) Postcommis in Zürich.   | } | Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| 15) Postcommis in Frauenfeld.   |   |   |
| 16) Bureaudiener beim Postbureau Davos-Platz. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.   |   |   |
| 17) Telegraphist in Valangin (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.  |   |   |
| 18) Telegraphist in Erlen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |   |   |

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1) Posthalter in Châbles (Wallis).                      | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postdienstchef in Freiburg.                          |   |  |
| 3) Posthalter in Villars s. Ollon.                      |   |  |
| 4) Briefträger, Packer und Briefkasten-leerer in Rolle. |   |  |
| 5) Briefträger in Yverdon.                              |   |  |

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 6) Postcommis in Bern.   | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.      |
| 7) Briefträger in Belp.  |   |   |
| 8) Zwei Postcommis in Neuenburg.   | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 9) Postcommis in Delsberg.   |   |   |
| 10) Zwei Postcommis in Locle.  |   |   |
| 11) Postcommis in Münster (Bern).  |   |   |
| 12) Postcommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier.  | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.     |
| 13) Postpacker in Aarau.   |   |   |
| 14) Briefträger in Unterkulm.  | } | Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.    |
| 15) Postcommis in Zürich.  |   |   |
| 16) Telegraphist in Châbles (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.         |   |   |
| 17) Telegraphist in Villars s. Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |   |   |

## Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuchs für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

Bern, im Juni 1901.

**NB.** Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuchs“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1901             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 48               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 27.11.1901       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 1067-1072        |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 019 853       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.